

PROGRAMM
des
GROSSHERZOGLICHEN GYMNASIUMS
ZU OLDENBURG.

Ostern 1906.

Inhalt: Schulnachrichten.



1906. Progr. Nr. 838.

Oldenburg.
Druck von Gerhard Stalling.
1906.

906
1

838



PROGRAMM

GROSSEHERZOGLICHEN GYMNASIUMS

ZU OLDENBURG.

Ostern 1906.



Oldenburg

Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

I. Verteilung der Wochenstunden auf die Unterrichtsfächer.

(Die eingeklammerten Lektionen sind wählbar.)

	VI.	V.	IV.	UIII.	OIII.	UII.	OII.	UI.	OI.	zus.
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	4	4	3	2	2	3	3	3	3	27
Lateinisch	9	9	8	8	8	7	7	7	7	70
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	2	19
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Geschichte und Erdkunde	2	2	4	3	3	3	3	3	3	26
Mathematik	—	—	2	3	3	4	4	4	4	24
Rechnen	4	4	2	—	—	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Naturkunde	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	2	2	(2)				12
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	14
Gesang	2	2	(1)		(1)					6
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)		4
Stenographie	—	—	—	—	(1)	(1)	—	—	—	2

II. Verteilung der Lehrfächer auf die Lehrer.

Lehrer.	OL	UI.	OIL	UIIa.	UIIb.	OIIIa.	OIIIb.	UIIIa.	UIIIb.	IV.	V.	VI.	Zus.
OL. UI. Steinvorth, Direktor.	3 Deutsch 2 Relig.	6 Griech.											11
Böhne, Prof.			3 Deutsch 3 Gesch. Erdk.	3 Deutsch 3 Gesch. Erdk.						3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.			19
UIIa. Dr. Wisser, Prof.				7 Latein		3 Gesch. Erdk. 2 Deutsch 6 Griech.							18
UIIb. Dr. Kollerhoff, Prof.	6 Griech.				7 Latein. 3 Französ.			3 Französ.					19
Both, Prof.	4 Math. 2 Phys.		4 Math. 2 Phys.			2 Physik 3 Math. 3 Math.							20
OIIIa. Poelmahn, Prof.				6 Griech.		8 Latein		6 Griech.					20
UIIIa. Reinhardt, Prof.	3 Gesch.	3 Gesch.						2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. Erdk.					19
OIIIb. Dr. Amann, Prof.	7 Latein	7 Latein					6 Griech.						20
V. Frerichs, Prof.		3 Deutsch						6 Griech.			9 Latein 2 Erdk.		20
OIL Dr. Bupp, Prof.			7 Latein 6 Griech.				8 Latein						21
IV. Künemann, Obl.			2 Turnen		6 Griech.			2 Naturg. 2 Naturg.	8 Latein 2 Naturg. 2 Turnen				20+4
Eiert, Obl.		4 Math. 2 Phys.		2 Physik 4 Math. 4 Math.				3 Math. 3 Math.					22
Ramsauer, Obl.	2 Französ. 2 Engl. 2 Turnen	2 Relig. 2 Französ. 2 Engl.	2 Relig. 2 Französ. 2 Engl.	2 Religion 3 Französ.		2 Turnen				4 Französ.			21+4
VI. Dr. Gerken, Obl.		2 Französ. 2 Engl.				3 Französ. 3 Französ.						9 Latein 3 Deutsch	23
Jansson.						2 Religion		2 Religion 2 Turnen	2 Relig. 2 Rechn. 2 Geom.	2 Relig. 4 Rechn. 2 Schreib. 2 Turnen	4 Rechn. 2 Schreib. 2 Turnen		24+6
Sartorius.			(2 Zeichnen)			2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Zeichn.	2 Relig. 2 Erdk. 2 Naturg. 2 Zeichn.		24
UIIIb. Helms, Kand.					3 Deutsch 3 Gesch. Erdk.			8 Latein 3 Gesch. Erdk.		4 Deutsch			21
Geh. O.-K.-R. Ramsauer.	(2 Hebr.)		(2 Hebr.)										4
Kuhlmann, Prof.			1 Singen					1 Singen		2 Singen	2 Singen		6
Oltmanns.				(1 Stenogr.)		(1 Stenogr.)							2

III. Die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller.

- Deutsch:** OI. Schiller: Balladen, Gedankenlyrik. Akademische Antrittsrede; Briefe über Don Carlos; Rezension über Goethes Egmont. Braut von Messina. — Goethe: Gedankenlyrik, Wahrheit und Dichtung; Götz von Berlichingen, Egmont, Iphigenie. Bruchstücke aus Faust. — Shakspeare: Macbeth.
- UI. Klopstock: Oden (Auswahl); Lessing: Laokoon, Hamburg. Dramaturgie (Auswahl), Philotas, Minna v. Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan. Schiller: die Künstler, Wallenstein. Shakspeare: Julius Caesar.
- OII. Schillers Jungfrau von Orleans, Spaziergang und andere kulturgeschichtliche Gedichte. Hense, Lesebuch I. Nibelungenlied, Waltharilied, Beowulf.
- Lateinisch:** OI. Cicero, Briefe und (unvorbereitet) de officiis. Tacitus, Germania. — Horaz (Auswahl).
- UI. Cicero. Briefe und (privatim oder ohne Vorbereitung) in Verrem V. — Tacitus, Annalen I. II. (Germanicus und Germanen). — Horaz (Auswahl). — Caesar, bellum civile III (privatim oder unvorbereitet).
- OII. Cicero pro Deiotaro. — Vergil Aeneis (Auswahl). — Livius XXIV. XXV.
- UIIa. Cicero in Catil. I. u. III. — Livius XXI. — Ovid, Metam., Auswahl.
- UIIb. Cicero, de imp. Cn. Pomp. — Livius XXII. — Ovid, Metamorphosen, Auswahl.
- Griechisch:** OI. Thukydides in Auswahl (Stein, I. Teil). — Platon, Phaedon (Anfang und Schluß). — Sophokles, Aias. — Homer, Ilias XIV—XXIV.
- UI. Thukydides VI und VII in Auswahl. Homer, Ilias I—XII. Demosthenes, Rede über den Frieden, 2te und 3te philippische Rede. Sophokles, König Ödipus.
- OII. Herodot in Auswahl (Stein II). — Homer, Odyssee in Auswahl (Buch XIII—XXIII).
- Französisch:** OI. Lanfrey, Campagne de 1806 et 1807. — Molière, Les Femmes Savantes.
- UI. Sarcy: Siège de Paris. Racine: Phèdre.
- OII. d'Hérison, Journal d'un Officier d'Ordonnance.
- UIIa. Daudet, Lettres de mon moulin.
- UIIb. Daudet, Le petit Chose.
- Englisch:** OI. W. Irving, Sketchbook. — Shakspeare, The Tempest.
- UI. Hume: Queen Elizabeth.

IV. Deutsche Aufsätze.

OI (Der Direktor). 1. Wie sind in Schillers Don Carlos die verschiedenen Äußerungen über den Tod des Marquis Posa zu beurteilen? — 2. Welche sittlichen Gedanken sind in Schillers Balladen dargestellt? — 3. Kleinere Klassenarbeiten: a. Welche Vorhaltungen sollen Don Cesar von seinem Entschlusse zurückbringen? b. Die Vorgeschichte in der Braut von Messina. — 4. Schicksal und Freiheit in Schillers „Braut von Messina“. — 5. Götz von Berlichingen, ein wohlmeinender Selbsthelfer in wilder, anarchischer Zeit. — 6. Welche von den Ausstellungen Schillers an Goethes Egmont erscheinen nicht hinreichend gerechtfertigt? — 7. Wieland nennt Goethes Iphigenie ein altgriechisches Stück, Schiller erstaunlich modern und ungrisch. Können die Urteile nebeneinander bestehen?

UI (Professor *Frerichs*). 1. Hat Tells Wort „der Starke ist am mächtigsten allein“ unbedingte Geltung? — 2. Klopstocks patriotische Dichtung. — 3. Sind die in Lessings Laokoon aufgestellten Gesetze in Goethes „Hermann und Dorothea“ befolgt? — 4. Die Bedeutung Al Hafis und des Klosterbruders für die Handlung in Lessings Nathan. (Klassenaufsatz.) — 5. Entzwei' und herrsche: tüchtig Wort; Verein' und leite: bess'rer Hort. — 6. Der Einfluß von Lessings „Emilia Galotti“ auf Schillers Jugenddramen „Fiesko“ und „Kabale und Liebe“. — 7. Wie wird Brutus zum Mörder seines Freundes Caesar? — 8. Klassenarbeit (ein Thema aus Schillers Wallenstein).

OII (Professor *Böhnke*). 1. Frankreichs Lage vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans. — 2. Der Ständekampf in Rom. — 3. Entwicklung des Gedankenganges in Schillers „Spaziergang“. — 4. Gajus Sempronius Gracchus in seiner staatsmännischen Tätigkeit (Klassenaufsatz.) — 5. Hagen nach der Darstellung im Walthariliede. — 6. König Karl VII. nach Schillers „Jungfrau von Orleans“. Eine Charakterzeichnung. — 7. Die Mißregierung des Senates in den letzten Jahrhunderten der römischen Republik. — 8. Schiller in der Gesamtheit seiner schriftstellerischen Tätigkeit. — 9. Land- oder Seemacht? Eine geschichtliche Entwicklung. — 10. Klassenaufsatz.

UIIa (Professor *Böhnke*). 1. Herzog Ernst von Schwaben vor dem Beginn der Uhlandschen Tragödie. — 2. Welche Ursachen veranlaßten Preußens Niederlage in den Jahren 1806 und 1807. — 3. Rast' ich, so rost' ich. — 4. Der Feldzug nach Rußland, eine Wendung in Napoleons Leben. (Klassenaufsatz.) — 5. Die Entstehung von Goethes „Hermann und Dorothea.“ — 6. Die Glocke in ihren Beziehungen zum menschlichen Leben, nach Schillers Lied von der Glocke. — 7. Warum ist Solon ein großer Staatsmann zu nennen? — 8. Ein Verbrecher aus übermäßigem Rechtsgefühl. Nach Heinrich von Kleists Michael Kohlhaas. — 9. Englands Seeherrschaft in kurzer geschichtlicher Entwicklung. (Klassenaufsatz.) — 10. Unbestimmt.

UIIb. (Kandidat *Helms*). 1. Was erfahren wir von Tell im 1. Akte des Dramas? — 2. Wie rechtfertigt Tell die geplante Ermordung Geßlers? — 3. Die Bedeutung der Flüsse und Ströme. — 4. Der Feierabend. Eine Schilderung nach Schillers „Glocke“. (Klassenaufsatz.) — 5. Die Schlacht von Königgrätz. — 6. Die Schicksale Ernsts von Schwaben bis zu seiner Ächtung. — 7. Sänger und Held. (Nach Uhlands „Tallefer“ und „Bertran de Born“.) —

- III (Prof. *Wisser*). 1. Der Kampf mit dem Drachen. — 2. Die Kraniche des Ibykus. — 3. Einladung zur Ausstellung. (Brief.) 4. a. Die Altertümerhalle. b. Die Marineausstellung. — 5. Das Abessinierdorf. (Klassenaufsatz.) — 6. Der Herbst. — 7. Vorzüge des Landlebens vor dem Stadtleben. — 8. Einzug des fürstlichen Brautpaares. — 9. Heimkehr des todtglaubten Sohns am Weihnachtsabend. — 10. Rüdiger von Bechlarén. — 11. Der siebzigste Geburtstag. — 12. Klassenaufsatz.

VIII (Professor *Reinhardt*). 1. Eine Turnstunde. — 2. Unser Garten im Mai. — 3. Armin, der Befreier Deutschlands. (Klassenaufsatz.) — 4. Ein Ferienerlebnis. (In Briefform.) — 5. Eine Stunde in der Ausstellung. (In Briefform.) — 6. Diviciacus schildert Cäsar zur Begründung seines Hilfsgesuchs gegen Ariovist die Verhältnisse Galliens. (Direkte Rede nach Caes. de b. G. I., 31.) — 7. Wie Graf Eberhard überfallen und gerettet wurde. (Klassenaufsatz.) — 8. Zur Erinnerung an den 14. November 1905. — 9. Inwiefern führt nach Schillers Gedicht „Der Graf von Habsburg“ Demut zur höchsten Macht?

Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung:

Michaelis 1905. Deutscher Aufsatz: Schicksal und Freiheit in Schillers Braut von Messina. — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Platon, Gorgias c. 79. — Übersetzung aus dem Französischen: Guizot, Histoire de la Civilisation. — Mathematik: 1. Ein gleichschenkliges Dreieck zu konstruieren, von dem der Schenkel $\frac{3}{2}$ vom Radius des Umkreises und die Grundlinie = der gegebenen Strecke c ist. (Konstruktion und Beweis.) — 2. In einem geraden Cylinder beträgt die Grundfläche $\frac{1}{5}$ des Mantels. Wie groß ist der Axenschnitt, wenn das Volumen des Cylinders = V ist? $V = 27,88$. — 3. Von einem Dreieck ist gegeben: Das Verhältnis (q) vom Umfang des Dreiecks und vom Radius des Umkreises sowie ein Winkel (S). Die übrigen Winkel zu berechnen. Wie groß ist ferner eine der den gegebenen Winkel einschließenden Seiten, wenn der Flächeninhalt des Dreiecks = F ist? $q = 5,102$; $S = 66,54^\circ$; $F = 83,56$. — 4. Wenn man die größte von 3 pythagoräischen Zahlen um 10 vermehrt, so bilden sie eine arithmetische Reihe von der Differenz 14. Welche Zahlen?

Ostern 1906. Deutscher Aufsatz: Inwiefern charakterisiert Goethe seinen Egmont auch durch den Gegensatz zu anderen? — Übersetzung ins Lateinische. — Griechisch: Demosthenes, I philipp. Rede 13—19. — Französisch: Waddington, La guerre de sept ans. — Mathematik: 1. Ein gleichschenkliges Dreieck so in ein gegebenes Quadrat (a) zu beschreiben, daß die 3 übrigbleibenden Stücke des Quadrats einander gleich sind. (Analysis und Konstruktion.) — 2. Eine Kugel ist von einer Ebene so durchschnitten, daß der Durchmesser des entstehenden Parallelkreises vom Mittelpunkt der Kugel unter dem Winkel 2φ erscheint. Wie verhalten sich die gebildeten Kugelsegmente? — 3. Die eine Seite eines Dreiecks verhält sich zum Radius des Umkreises wie 5:4. Die der Seite anliegenden Winkel verhalten sich wie 2:3. Wie groß ist die Seite, wenn der Flächeninhalt der Dreiecke = F ist? $F = 34,56$. — 4. Ein Kapital stand eine gewisse Anzahl von Jahren bei einem gewissen Zinsfuß auf Zinsen aus. Wäre der Zinsfuß nur $\frac{4}{5}$ des bisherigen Betrages gewesen, so hätte das Kapital 5 Jahre länger stehen müssen, um denselben Endwert zu erreichen. Hätte man aber das Kapital bei dem ursprünglichen Zinsfuß die 5 Jahre länger ausgeliehen, so wäre es zu einem doppelt so hohen Betrag angewachsen wie bei dem niedrigeren Zinsfuß ohne die 5 Zusatzjahre. Wie hoch war der ursprüngliche Zinsfuß? — Hebräisch: Deuter. 28,1—3.

B. Zur Geschichte der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann am 1. Mai. Leider brachte auch der verlängerte Urlaub dem schwer erkrankten Professor Richter nicht die erhoffte Genesung; am 5. August erlag er seinem Leiden. Er war ein Mann, der mit Eifer für das, was er als gut erkannt hatte, eintrat und das Gegenteil bekämpfte. Selbst eine rüstige Kraft verlangte er von seinen Schülern nicht wenig; aber wie er außerhalb des Schulkreises vielfach seine Nächstenliebe betätigte, so lieb er auch manchem arbeitswilligen Schüler gern und über das Pflichtmaß hinaus seine Hilfe. 35 Jahre lang hat er sein Können und Wissen in den Dienst des Oldenburger Gymnasiums gestellt, und gerade die besten seiner Schüler bewahren ihm ein dankbares Andenken. Am 9. August wurde Professor Richter zur Ruhe bestattet; dem Sarge schritten die Schüler außer der Sexta mit umflorten Fahnen voran, das Lehrerkollegium folgte mit den übrigen Leidtragenden. Am Grabe widmete Herr Pastor Wilkens, selbst ein dankbarer Schüler des Dahingegangenen, seiner kraftvollen Persönlichkeit warme anerkennende Worte, Trauergesänge des Gymnasialchors begannen und schlossen die Feier.

In den großen Sommerferien erkrankte auch Professor Poelmahn und mußte bis zum Schluß des Schuljahrs beurlaubt werden. Professor Reinhardt sah sich gleichfalls durch Krankheit genötigt 3 Tage vor und 4 Wochen nach den Weihnachtsferien den Unterricht auszusetzen, ebenso mehrfach Professor Böhnke.

Zur Aushilfe war der Kandidat des höheren Schulamts Helms mit der Verwaltung einer ordentlichen Lehrerstelle betraut; vom 10. August bis zu den Michaelisferien vertrat der Kandidat Zorn den Professor Poelmahn. Im übrigen mußte die Vertretung durch das Lehrerkollegium übernommen werden; im ganzen Winterhalbjahr traten folgende Änderungen der Stundenverteilung ein: Professor Dr. Wisser übernahm den griechischen Unterricht in UIIa und gab dafür Geschichte und Erdkunde in OIII an Professor Reinhardt ab; Professor Frerichs kombinierte im Griechischen die beiden Abteilungen der UIII, Professor Dr. Bapp im Lateinischen die der OIII, der Kandidat Helms in der Geschichte und Erdkunde die der UIII.

Wegen hoher Temperatur fiel am 30. und 31. Mai sowie am 16. und 30. Juni der Unterricht von 12 Uhr an aus. — Am 7. Mai nahm das Gymnasium an der städtischen Schillerfeier — Festzug, Pflanzung einer Schillerlinde, Feier im Everstenholze — teil; am 9. Mai fand ein Schulaktus mit folgender Ordnung statt. Chor: „Freude, schöner Götterfunken“. Aus der 9. Symphonie von Beethoven. Deklamation: Festgedicht von Professor Dr. Laun. Chor: „Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben“ von Mendelssohn. Rede des Untersekundaners Rabeling über Schillers Flucht aus Stuttgart. Chor: „Wohlauf, Kameraden“ von Amsel Weber. Deklamation: Pegasus im Joche. Macht des Gesanges. An die Freunde. Aus Wilhelm Tell II 1: Attinghausen und Rudenz. Chor: „Ans Vaterland, ans teure schließ dich an“ von Kriegeskotten. Rede des Direktors. Chor: „Stumm schläft der Sänger“. Schottisch, Satz von Silcher. Am 14. November beteiligte sich das Gymnasium an der Einzugsfeierlichkeit zu Ehren Ihrer Hoheit der Herzogin Sophie Charlotte. Der Geburtstag des Großherzogs wurde herkömmlich durch Gesang, Deklamation und Rede gefeiert; Oberlehrer Ramsauer sprach über Jahns Verdienste um das Turnen. Am Geburtstage des Kaisers redete der Unterprimaner Bultmann über den großen Kurfürsten.

Am 17. Januar geruhte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Direktor in die vierte Dienstrangklasse zu versetzen.

Am 16. September bestanden die Oberprimaner Bierhorst und Bona die Reifeprüfung: Paul Bierhorst aus Oldenburg, geb. den 13. Mai 1884, studiert Medizin; Paul Bona, geb. den 29. April 1886, studiert alte Sprachen. Am 6. März bestanden 17 Oberprimaner die Reifeprüfung.

C. Übersicht des Schulbesuchs im Schuljahre 1905/06.

Schuljahr 1905/06.		OI	UI	OII	UII		OIII		UIII		IV	V	VI	zus.	Schuljahr 1904/05.
					a.	b.	a.	b.	a.	b.					
Zahl der Schüler am Schlusse des vorigen Schuljahrs (1. März)		22	29	17	19	21	20	19	17	18	30	35	40	287	272
Ostern 1905	versetzt oder reif erklärt	20	22	14	16	19	18	15	12	13	23	29	35	236	225
	abgegangen	20	5	1	2	3	—	—	1	—	—	—	1	33	30
	aufgenommen	—	—	—	—	—	2	1	—	1	3	4	40	51	54
Zahl der Schüler am Beginn des Sommer- halbjahrs		23	16	33	20	18	17	16	16	17	39	45	44	304	295
Sommer	abgegangen	2	—	2	—	1	—	—	2	—	—	2	—	9	9
	aufgenommen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	6
	versetzt oder reif erklärt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Winter	aufgenommen	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3	3
	abgegangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	8
Am Schlusse dieses Schuljahres		21	16	31	20	18	17	16	15	17	40	42	46	299	287

Von den 299 Schülern am 1. März 1906 waren:

	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IV	V	VI	zus.
a. aus der Stadt Oldenburg und Umgebung	15	15	17	15	9	10	12	9	14	32	33	37	218
b. aus dem Herzogtum . .	5	1	14	5	7	5	4	5	3	8	7	8	72
c. Auswärtige	1	—	—	—	2	2	—	1	—	—	2	1	9
a. Evangelische	21	15	30	16	17	12	15	14	16	34	37	39	266
b. Römische Katholiken . .	—	1	—	4	—	3	1	1	—	6	3	6	25
c. Israeliten	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	2	1	8
Durchschnittsalter am 1. Febr. 1906 in Jahren und Monaten . . .	18.10	18.2	17.3	16.2	16	15.2	15.5	14.2	14.3	12.9	11.7	10.7	

Es gingen ab:

a) am Schlusse des vorigen Schuljahres (März 1904)

außer den im vorigen Jahresbericht genannten 20 Abiturienten:

- | | | | | | |
|--------|--|---------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|
| aus UI | 21. Arthur Meyer (nach OI versetzt). | 22. Paul Büsing. | 23. Theodor Kloppenburg. | 24. Adolf Tölken. | |
| | 25. Hans Meentzen. | | | | |
| OII | 26. Ernst Treutler (nach UI versetzt). | | | | |
| UIIa | 27. Johann zur Loye. | 28. Herbert Wempe. | | | |
| UIIb | 29. Robert Böger. | 30. Karl Dannemann. | 31. Otto Würdemann. | | } nach OII versetzt. |
| UIIIa | 32. Walter Ahlers. | | | | |
| VI | 33. Peter Witte. | | | | |

b) im Laufe und am Schluß des Sommersemesters:

- | | | |
|--------|--|--|
| aus OI | 1. Paul Bierhorst (mit dem Zeugnis der Reife; studiert Medizin). | 2. Paul Bona (mit dem Zeugnis der Reife; studiert Philologie). |
| OII | 3. Wilhelm Lohmann. | 4. Henning Oppermann. |
| UIIb | 5. Fritz v. Gontard. | |
| UIIIa | 6. Wilhelm Greve. | 7. Heinz Janssen. |
| V | 8. Adolf Regahl. | 9. Bodo v. d. Wense. |

c) im Winterhalbjahr:

- | | |
|--------|-----------------------|
| aus IV | 10. Hermann Rauchfuß. |
| V | 11. Rudolf Lehmann. |

Schülerliste.

Bestand am 1. März 1906. — Rangliste nach dem Weihnachtszeugnis.

Oberprima.

1. Dettmers, Heinrich.
2. Eggerking, Wilhelm.
3. v. Graevenitz, Georg.
4. Bischof, Karl.
5. Ramsauer, Gottfried.
6. Schmidt, Richard.
7. Nutzhorn, Gustav.
8. Meiners, Adolf.
9. Cropp, Fritz.
10. Witte, Berthold.
11. Freese, Ernst.
12. Geerdes, August.
13. Meyer, Wilhelm.
14. Thorade, Johannes.
15. Iding, Wilhelm.
16. Scheer, Max.
17. Albrecht, Karl Friedrich.
18. Ohlenbusch, Bernhard.
19. Addiks, Hermann.
20. Krahnstöver, Ernst.
21. Hoyer, Karl.

Unterprima.

1. Lücken, Erich.
2. Bultmann, Peter.
3. Probst, Walther.
4. Kohlmann, Gerhard.
5. Ehlers, Erich.
6. Ulrichs, Karl.
7. Meyer, Paul.
8. Gramberg, Hans.
9. Schwarting, Hermann.
10. Heeren, Hero.
11. Both, Enno.
12. Ruhstrat, August.
13. Tannen, Focke.
14. Jaspers, Enno.
15. Behrens, Ernst.
16. Freese, Eduard.

Obersekunda.

1. Lange, Georg.
2. Michels, Gustav.
3. Rolffs, Ernst.
4. Freese, Hans.

5. Leißner, Gustav.
6. Ramsauer, Karl.
7. Köhler, Lothar.
8. Schmitt, Franz.
9. Hintzen, Ernst.
10. Siems, Georg.
11. Geerdes, Gustav.
12. Bierhorst, Friedrich.
13. zu Jeddelloh, Fritz.
14. Kayser, Heinrich.
15. Düser, Georg.
16. v. d. Knesebeck, Erich.
17. Betke, Karl.
18. Humke, Karl.
19. Ramien, Wilhelm.
20. Blumenthal, Joachim.
21. Hullmann, Adolf.
22. Schild, Heino.
23. Bödeker, Heinrich.
24. Wulff, Walter.
25. zu Jeddelloh, Heinrich.
26. Siemer, Karl.
27. Segebade, Paul.
28. Koopmann, Louis.
29. Twiestmeyer, Gustav.
30. Eckardt, Hans.
31. Kückens, Hans.

Untersekunda a.

1. Rabeling, Heinrich.
2. Meynen, Johann.
3. Burlage, Fritz.
4. Hahlo, Fritz.
5. Heinemann, Hermann.
6. Brauer, Max.
7. Creybohm, Christian.
8. Lankenau, Heinrich.
9. Tebbe, Robert.
10. Dencker, Johannes.
11. v. Bothmer, Friedrich August.
12. Bartels, Paul.
13. Erk, Karl.
14. Hullmann, Gustav.
15. Wilken, Heike.
16. Tebbe, Eranz.
17. Ostendorf, Fritz.

18. Gramberg, Bruno.
19. Lampe, Heinrich.
20. Stührmann, Heinrich.

Untersekunda b.

1. Eggerking, Theodor.
2. v. Graevenitz, Helmuth.
3. Dannemann, Hans.
4. Grube, Werner.
5. Precht, Johannes.
6. Thyse, Gustav.
7. Addicks, Hinrich.
8. Diltthey, Friedr. Karl.
9. Neumüller, Kurt.
10. Wissner, Wilhelm.
11. Moses, Fritz.
12. Hübel, Fritz.
13. Becker, Otto.
14. Dencker, Karl.
15. Ruge, Martin.
16. Lauts, Günther.
17. de Cousser, Werner.
18. v. Maltzan, Fritz.

Obertertia a.

1. Havekost, Ernst.
2. Rolffs, William.
3. Mannheimer, Max.
4. Sello, Wolfgang.
5. Wellbrock, Johannes.
6. Willms, Robert.
7. Rahlwes, Friedrich.
8. Düttmann, Bernhard.
9. Clemens, Hans.
10. Neter, Egon.
11. Buresch, Charilaos.
12. Jacobi, Adolf.
13. Bucholtz, Franz.
14. Krahnstöver, Max.
15. Meyer, Karl.
16. Eilers, Bernhard.
17. Nolte, Hans.

Obertertia b.

1. Grube, Johann.
2. von der Wense, Kuno.

3. Huchting, Werner.
4. Ordemann, Heinrich.
5. Dannemann, Erich.
6. Hüppe, Rudolf.
7. Schwarting, Franz.
8. Fimmen, Onno.
9. v. Windheim, Gebhard.
10. Pundt, Hans Heinrich.
11. Plagge, Heinrich.
12. Dede, Günther.
13. Bödeker, Karl Eugen.
14. Voß, Fritz.
15. Behrmann, Enno.
16. Toel, Werner.

Untertertia a.

1. v. Gössehn, Heinrich.
2. Kitz, Hans.
3. de Cousser, Adolf.
4. Dannemann, Erich.
5. Baars, Karl.
6. Ruhstrat, Franz.
7. Reifarth, Erich.
8. Block, Günther.
9. Meyer, Wilhelm.
10. Hullmann, Walther.
11. Pleitner, Georg.
12. Harbers, Kurt.
13. Müller, Bernhard.
14. v. Stein, Karl Friedrich.
15. Syassen, Arnold.

Untertertia b.

1. Wempe, Hermann.
2. Kutzner, Walter.
3. Weinberg, Karl.
4. Rütter, Eugen.
5. Bödecker, Paul.
6. Hullmann, Heinrich.
7. Blumenthal, Theodor.
8. von Baumbach, Hans Ludwig.
9. Kellner, Werner.
10. Haberkamp, Theodor.
11. von Reichenbach, Hans Aribert.

12. Schleppegrell, Max.
13. Dannemann, Heinrich.
14. Mannweiler, Kurt.
15. Kathmann, Kurt.
16. v. Bothmer, Ferdinand.
17. Buller, Karl.

Quarta.

1. Lampe, Robert.
2. Lüdke, Ernst.
3. Südbeck, Bernhard.
4. Hagen, Carsten.
5. Reinländer, Walter.
6. Südbeck, Johannes.
7. Garnholz, Fritz.
8. Rodiek, Hans.
9. Koopmann, Hermann.
10. v. Kunowsky, Werner
11. Uhlhorn, Egbert.
12. Theilen, Kurt.
13. Junge, Erwin.
14. Drees, Arthur.
15. Burlage, Willy.
16. Ahlers, Gerhard.
17. Zedelius, Karl August.
18. Hoenicke, Oskar.
19. Heeren, Fritz.
20. Fortmann, Bruno.
21. Meentzen, Paul.
22. Böning, Walter.
23. Popken, Wilhelm.
24. Wellbrock, Bernhard.
25. Heye, Burkard.
26. Tebbenjohanns, Walter.
27. Bucholtz, Ernst.

28. Roß, Paul.
29. Bothe, Willie.
30. Graepel, Hartwig.
31. Schwecke, Karl.
32. Brahms, Heinrich.
33. Buß, Fritz.
34. Ahlers, Heinrich.
35. Carstens, Melchior.
36. Will, Hans.
37. Duhme, Emil.
38. v. Groeling, Hans.
39. v. Stein, Hans.
40. Meiners, Fritz.

Quinta.

1. Buller, Gustav.
2. Neumüller, Hans.
3. Landsberg, Ludwig.
4. Heeren, Karl.
5. Hempen, Hermann.
6. Bödeker, Otto.
7. Hartong, Kurt.
8. Götting, Hans.
9. Reinländer, Siegfried.
10. Tammling, Erich.
11. Willich, Albert.
12. Riesebieter, Ernst.
13. Wempe, Heinrich.
14. Mannheimer, Louis.
15. Töllner, Karl.
16. Schütte, Johannes.
17. Hayessen, Hans.
18. Michaelis, Elimar.
19. Sprenger, Stephan.
20. Frese, Christian.

21. Eberhardt, Adolf.
22. Fischer, Justus.
23. Wolfram, Otto.
24. Faber, Karl.
25. Münzebrock, August.
26. Pott, Julius.
27. van Jindelt, Hans.
28. Ohlrogge, Erich.
29. Harms, Ortgies.
30. v. Wedel, Vivigenz.
31. Kufferath, Johann.
32. v. Stein, Bodo.
33. Stolle, Theodor.
34. Pleitner, Erich.
35. v. Zatorski, Walter.
36. Ammermann, Ludolf.
37. de Ball, Alfred.
38. Theilen, Hinrich.
39. Backhaus, Günter.
40. Frerichs, Otto.
41. Graepel, Walter.
42. Kühling, Hans Erich.

Sexta.

1. Lüschen, Hans.
2. Grube, Reinhard.
3. Roß, Werner.
4. Sander, Hans Heinrich.
5. Müller, Walter.
6. Ruhstrat, Bernhard.
7. Bäker, Elimar.
8. Heitmann, Hans.
9. Dittmann, Theodor.
10. Oeltjen, Gerd.
11. Düttmann, Otto.

12. Schmidt, Rudolf.
13. Prella, Karl.
14. Eberhardt, Hellmut.
15. Wittholt, Walter.
16. Siemer, Georg.
17. Stechmann, Johann.
18. Leißner, Martin.
19. Driver, Franz.
20. Hahlo, Georg.
21. Seitz, Paul.
22. Burlage, Theodor.
23. Baars, Reinhard.
24. Droste, Oskar.
25. Noack, Wilhelm.
26. Böger, Adolf.
27. Schildt, Herbert.
28. de Cousser, Kurt.
29. Kahlmeyer, Paul.
30. Hinrichs, Adolf.
31. Böttger, Werner.
32. Möhlmann, Armin.
33. Christophers, Arnold.
34. Mutzenbecher, Fritz.
35. Lamp, Peter.
36. Albrecht, Franz.
37. Sternberg, Otto.
38. Hentze, Paul.
39. Högl, Gustav.
40. Timmermann, Frerich.
41. Theilen, Friedrich.
42. Dede, Hans.
43. Stulken, Hilmar.
44. Kitz, Arnold.
45. Gottwald, Egon.
46. v. Groeling, Joachim.

D. Sammlungen.

Für die Lehrerbibliothek wurde außer den Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch und mehreren wissenschaftlichen oder das Schulfach betreffenden Zeitschriften angekauft: Archäologischer Anzeiger, 1904, 4. 1905, 1—3. — Ciceronis opera quae supersunt omnia ed. Baiter—Kayser 11 Bde. — Gradenwitz, Laterculi vocum Lat. — Jäger, Homer und Horaz im Gymnasialunterricht. — Muzik, Lehr- und Anschauungsbeihelfe zu den lat. Schulklassikern. — Pauly, Real-Encyklop. des klass. Altert. Her. von Wissowa, 10. Halbbd. — Roscher, Mytholog Lexikon, Lieferg. 52. — Sammlg. der griech. Dialekt-Inschriften, Her. von Collitz, III, 2,5. — Thesaurus linguae Lat. I, 8. 9. II, 8. — v. Wilamowitz u. a., die griech. und lat. Literatur u. Sprache. — Springer, Handbuch der Kunstgeschichte, 4. Bd. 7. — Goedeke, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung 8. Bd. 2. Aufl., Bearb. von

Goetze. — Kühnemann, Schiller. — Müllenhoff, deutsche Altertumskunde, 4. Bd. — Jahrbuch für die Gesch. des Herzogtums Oldenburg, VII. VIII. X—XXII. XXVII. XXVIII. — Die Schriften des Neuen Testaments neu übers. von Baumgarten u. a. Lieferung 1—6. — Schillings, Mit Blitzlicht und Büchse. — Morsch, das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. — Rethwisch, Jahresberichte 1904. — Mommsen, Reden und Aufsätze. — Schider, Plastisch-anatomischer Handatlas.

Die Schülerbibliothek wurde um 31 Bände vermehrt.

An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek: Vom Großherzogl. Oberschulkollegium: Der obergermanisch-raetische Limes, 24. 25. — Nautikus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, 1905. — Vom naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen, Abh. XVIII, 1. — Von Frau v. Beaulieu Erben: Poeppig, Reise in Chile, Peru u. auf dem Amazonasstrome 1827/32. — Von Frau Ladewigs als Andenken an den verstorbenen Oberlehrer Dr. Segebade: Segebade-Lommatzsch, Lexikon Petronianum. — Vom Verfasser: Wiese: Kritische Beitr. zur Geschichte der Jugend u. Jugendwerke Nodiers. Dissert.

Die etatsmäßigen Mittel für Physikalien wurden verwandt: für physikalische und chemische Verbrauchsgegenstände, zu Reparaturen und zur Neuanschaffung von 1 Quecksilberreiniger, 1 Spektralwanne, 1 Taschenspektroskop, 1 Brenner und 1 Ölluftpumpe.

Zuwachs der naturwissenschaftlichen Sammlung.

a) Angekauft: Zwei Aquarien, ein Grünspecht.

b) Geschenkt: Düser (OII): eine Maulwurfsgrille; Hahlo (UIIa): ein Fischgebiß; Toel (OIIIb): Buchfinkeneier; Syassen (UIIIa): eine Koralie; Haberkamp (UIIIb): fliegende Fische; Bothe (IV): ein Turmfalkenei; Buß (IV): mehrere Käfer; Fortmann (IV): Eier der Krähe, Elster, des Turmfalken, ein Buchfinkennest, ein Nachtpfauenauge; Drees (IV): ein Hornissennest, Galle der Rosengallwespe; Lampe (IV): ein Haifischei, Trüffeln (in Apen gefunden); Koopmann (IV): ein Steinbeil; Meiners (IV): indisches Rohr, Nest eines Zaunkönigs mit Eiern, Staareneier; Götting (V): eine Wallfischbarte; Müller (VI): ein Ölkäfer; Ehlers (UI): zwei abnorme Hühnereier.

E. Stiftungen.

I. Säkularstipendium.

Rechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1905.

Einnahmen:		M	S
1. Zinsen vom Kapitalsfonds		209	34
2. Abgetragene Kapitalien		801	—
3. Sonstige Einnahmen		91	16
Summa		1101	51

Ausgaben:		M	S
1. Vorschuß des Provisors		2	22
2. An Stipendien		250	—
3. An neubelegten Kapitalien		826	10
4. Verwaltungskosten		25	14
Summa		1103	46

Vergleichung:		<i>M</i>	<i>§</i>
Einnahmen		1101	51
Ausgaben		1103	46
	Vorschuß	1	95

Für 1906 sind verfügbar 250 *M*.

II. Herbart-Stiftung.

Einnahmen:		<i>M</i>	<i>§</i>
Übertrag aus 1904 (Gemeinsames Barvermögen)		151	04
Zugang: Kontokorrentzinsen aus 1904		3	59
Effekenzinsen in 1905		164	50
	Summa	319	13
Hiervon ab die Ausgaben (s. u.)		140	57
		178	56

Dazu:

Effektenbestand am 31. Dezember 1905:	300 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Preuß. Bodenkredit $94,70\%$	284	10
	3500 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Bonner Stadtanleihe $99,50\%$	3482	50
	200 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Leerer Stadtanleihe $98,-\%$	196	—
	700 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Rostocker Stadtanleihe $98,-\%$	686	—
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1905		4827	16

Davon:

Gemeinsames Vermögen		3827	16
Besonderes der Oberrealschule		1000	—

Ausgaben:

Verwaltungskosten in 1904		1	75
$\frac{9}{10}$ der Zinsen des gemeinsamen Vermögens zur stiftungsmäßigen Verwendung:			
a) an das Gymnasium		54	96
b) an die Oberrealschule		54	96
$\frac{9}{10}$ der Zinsen des besonderen Vermögens der Oberrealschule zu deren Verwendung		28	90
		140	57

Von dem Zinsertrage 1905:

$\frac{9}{10}$ von 167,02 *M* (nämlich 168,77 *M* vermindert um die Verwaltungskosten in 1904 = 1,75 *M*) = 150,32 *M* wurden nach dem Vermögenstande vom 1. Jan. 1905 zur stiftungsmäßigen Verwendung am 24. Januar 1906 überwiesen:

a) an das Gymnasium		59	38
b) an die Oberrealschule		59	37
c) an diese besonders		31	57
		150	32

Von den für das Gymnasium verfügbaren Mitteln, zusammen 88,66 *M*, wurden 1905 für 2 Schüler zusammen 70,95 *M* verwendet. — Für 1906 sind verfügbar an Zinsanteil 59,38 *M*, an Kontokorrentzinsen 1,13 *M* und an Rest 17,71 *M*, zusammen 78,22 *M*.

III. Greverusstiftung.

Verfügbar zur Anschaffung von Schulbüchern für verwaiste Söhne von Predigern, Gymnasiallehrern und Staatsdienern sind jährlich etwa 30 *M*. Im Jahre 1905 ist nichts verausgabt.

Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend, den 24. März, morgens 11 Uhr, in der Aula.

1. Heinrich Dettmers aus Rodenkircherfeld, geb. 30. August 1886. Studiert die Rechte.
2. Wilhelm Eggerking aus Oldenburg, geb. 29. Januar 1888. Studiert die alten Sprachen.
3. Georg Wilhelm v. Graevenitz aus Osternburg, geb. 20. Juli 1888. Studiert die Rechte.
4. Karl Bischof aus Oldenburg, geb. 22. November 1887. Studiert die neueren Sprachen.
5. Gottfried Ramsauer aus Oldenburg, geb. 29. Juli 1887. Studiert die Rechte.
6. Richard Schmidt aus Oldenburg, geb. 18. Januar 1888. Studiert die Rechte.
7. Gustav Nutzhorn aus Oldenburg, geb. 8. August 1886. Studiert Theologie und alte Sprachen.
8. Adolf Meiners aus Varel, geb. 15. November 1886. Studiert Weg- und Wasserbau.
9. Fritz Cropp aus Oldenburg, geb. 25. Oktober 1887. Studiert Medizin.
10. Berthold Witte aus Oldenburg, geb. 9. Februar 1888. Studiert die Rechte.
11. Ernst Freese aus Oldenburg, geb. 24. Februar 1888. Wird Offizier.
12. August Gerdes aus Oldenburg, geb. 31. März 1888. Wird Marineoffizier.
13. Wilhelm Meyer aus Oldenburg, geb. 20. November 1885. Studiert Theologie.
14. Johannes Thorade aus Langwarden, geb. 2. September 1886. Studiert Theologie.
15. Wilhelm Iding aus Stadthagen, geb. 18. Februar 1887. Wird Offizier.
16. Max Scheer aus Oldenburg, geb. 21. Juli 1887. Wird Offizier.
17. Bernhard Ohlenbusch aus Ocholt, geb. 9. Januar 1887. Wird Tierarzt.

Von diesen halten Vorträge:

Dettmers: Ein deutscher Seemann zur Zeit Friedrichs des Großen.

von Graevenitz: Deux épisodes de la vie du capitaine Nettelbeck.

Eggerking: Quas virtutes veteres sapientes laudaverint, eas fuisse in Friderico Magno.

Gesänge des Gymnasialchors.

1. „Herr, unser Gott, wie groß bist du“, von J. Schnabel. Herr, unser Gott, wie groß bist du, wie herrlich ist dein Name! Dich preist der Himmel jauchzend' Chor, aus allen Landen steigt dir Lob und Dank empor.

Ich blicke deine Himmel an, den Mond in seiner Bahn, die Sterne, deines Fingers Werke, du Gott der Stärke. Wie groß bist du, o Herr, wie groß das Weltenheer in deinem Schoß, der Mensch, wie schwach und klein, und du gedenkest sein. Herr, unser Gott, wie groß bist du.

2. „Wie laut erschallt, o Herr der Welt“ aus „Saul“ von G. F. Händel. Wie laut erschallt, o Herr der Welt, dein Ruhm so wunderbar! Du thronest überm Sternenzelt von Anbeginn und immerdar!

3. „Heil sei dem Mann, der treu und stet“ aus „Saul“ von G. F. Händel. Heil sei dem Mann, der treu und stet auf Gottes Weg unsträflich geht! ihn trifft nicht seiner Feinde Wut, der Tugend Macht besiegt ihr Droh'n, sie macht zu nichts ihren Hohn und löst in Liebe Zornesglut.

Diese Schulfest mit Ihrer Höchsten und geneigten Gegenwart zu beehren, werden Seine Königliche Hoheit der Großherzog, sämtliche Staats- und Kirchenbehörden, der Magistrat und Stadtrat, die Herren Prediger und Lehrer, die Eltern unserer Schüler, sowie alle Freunde des Gymnasiums untertänigst und gehorsamst eingeladen.

Das laufende Schuljahr endet Sonnabend, den 7. April.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 23. April. Neue Schüler sind Sonnabend, den 21. April, morgens 9—12 Uhr im Gymnasium anzumelden. Dabei ist außer den Schulzeugnissen der Geburtsschein und der Nachweis über die erste und zweite Impfung vorzulegen. Wahl und Wechsel der Pension bedarf der vorgängigen Genehmigung des Direktors.

Ferienordnung.

Pfingstferien vom 3. bis zum 10. Juni.

Sommerferien vom 1. bis zum 29. Juli.

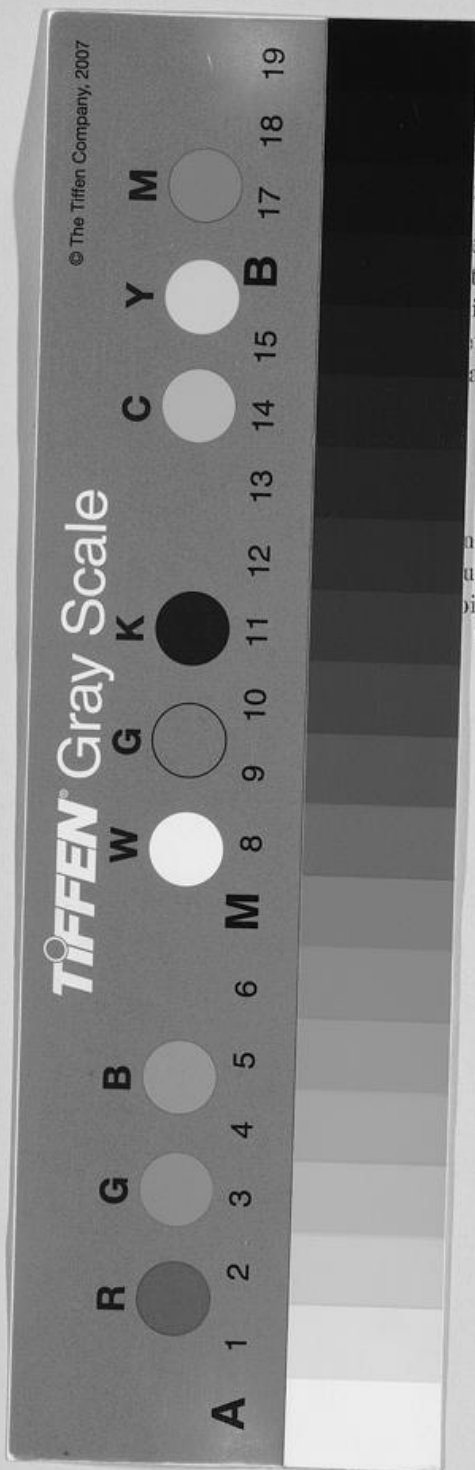
Michaelisferien vom 23. September bis zum 7. Oktober.

Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis zum 6. Januar.

Steinvorth,

Direktor des Gymnasiums.

Sprechstunde: an Schultagen von 10—11 im Amtszimmer.



er Höchsten und geneigten Gegenwart zu beehren,
er Großherzog, sämtliche Staats- und Kirchenbehörden,
erren Prediger und Lehrer, die Eltern unserer Schüler,
ns untertänigst und gehorsamst eingeladen.

et Sonnabend, den 7. April.

t Montag, den 23. April. Neue Schüler sind Sonnabend,
im Gymnasium anzumelden. Dabei ist außer den Schul-
er Nachweis über die erste und zweite Impfung vorzulegen.
arf der vorgängigen Genehmigung des Direktors.

Ferienordnung.

ni.

uli.

bis zum 7. Oktober.

bis zum 6. Januar.

Steinvorth,

Direktor des Gymnasiums.

Sprechstunde: an Schultagen von 10—11 im Amtszimmer.

Diese Schüler mit ihrer höchsten und gereizten Gegenwart zu beehren
werden Seine Königl. Hoheit der Großherzog, sämtliche Räte- und Kirchenherren,
der Magistrat und Stadtrat, die Herren Prediger und Lehrer, die Eltern unserer Schüler,
sowie alle Freunde des Gymnasiums unterrichtet und gebietet eingeladen.

Das laufende Schuljahr endet Sonntag, den 7. April.
Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 23. April. Neue Schüler sind willkommen.
Am 21. April, morgens 9-12 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...

Am 21. April, abends 7-9 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...

Partenordnung

1. Klassen vom 1. bis zum 10. Juni.
2. Klassen vom 1. bis zum 20. Juli.
3. Klassen vom 1. bis zum 30. August.
4. Klassen vom 1. bis zum 10. September.
5. Klassen vom 1. bis zum 20. Oktober.
6. Klassen vom 1. bis zum 30. November.
7. Klassen vom 1. bis zum 10. Dezember.
8. Klassen vom 1. bis zum 20. Januar.

Steinverleih

Am 21. April, abends 7-9 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...

Am 21. April, abends 7-9 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...

Am 21. April, abends 7-9 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...

Am 21. April, abends 7-9 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...

Am 21. April, abends 7-9 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...

Am 21. April, abends 7-9 Uhr, im Gymnasium akademische. Dabei ist außer den Schülern
auch das Publikum und die Verwandten über die erste und zweite Jahrgangsvorlesung
Wahl und Wechsel der Klassen befragt. Der vorgeschlagene Termin der Diskussion ist...